



AMTSBLATT

der Gemeinde PÖNDORF

Folge 334
Nummer 4/2025
Dezember 2025
www.poendorf.at

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in manchen Amtsblatt-Artikeln darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

 **GEMEINDE 24** Holen Sie sich die Gemeinde24 App für unser Pöndorf!

Fröhliche Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2026

WÜNSCHEN EUCH DER
BÜRGERMEISTER JOHANN ZIEHER
SOWIE DIE GEMEINDEVERTRETUNG
UND GEMEINDEVERWALTUNG

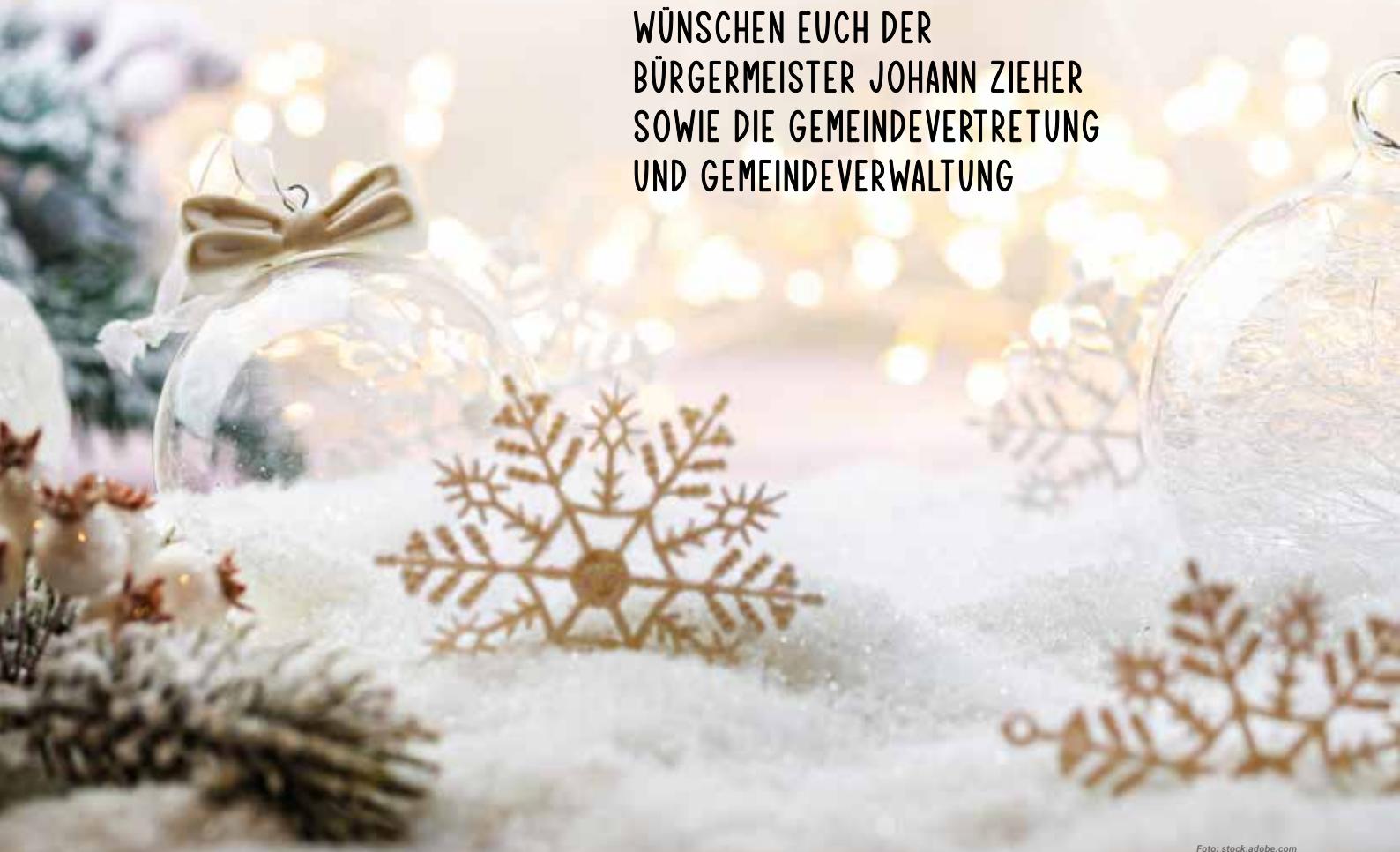


Foto: stock.adobe.com

Rückblick auf das Jahr 2025:

Liebe Pöndorfer*innen,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch 2025 konnten wir in unserer Gemeinde zahlreiche Projekte umsetzen und wichtige Entwicklungen vorantreiben. Ich möchte mich bei allen Bürger*innen herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken.



Bushaltestelle Lasco

Ein Infrastrukturprojekt war die neue Bushaltestelle im Bereich Lasco. Sie verbessert die Anbindung für Schüler*innen und Pendler*innen und erhöht zugleich die Verkehrssicherheit.

Firma BRE, Taurus und Hansl Dach

Unsere örtlichen Betriebe BRE, Taurus und Hansl Dach haben in diesem Jahr bedeutende Investitionen und Erweiterungen umgesetzt. Diese Entwicklungen stärken die regionale Wirtschaft und sichern Arbeitsplätze in unserer Gemeinde.

Firma Neuhofer Holz GmbH

Die Firma Neuhofer Holz GmbH wird am Firmengelände von Ernst Mair-Zeiningen (ehemaliger Standort Wirglauer) einen neuen Produktionsstandort einrichten. Die offizielle Eröffnung findet am 05. März 2026 statt.

Ich bedanke mich herzlich bei der Firma Neuhofer Holz GmbH für die Schaffung von rund 40 Arbeitsplätzen in Pöndorf und wünsche dem Unternehmen viel Erfolg an unserem Standort.



Foto: Johann Zieher

Brunnenpumpentausch am Palmsonntag

Am 12. April wurde ein Defekt an der Brunnenpumpe festgestellt. Dank des schnellen Einsatzes des Bauhofs und der Firmen Neuhofer, Fischer und Wielend konnte die Pumpe noch am Palmsonntag repariert und die Wasserversorgung gesichert werden.

Feuerwehrfest in Pöndorf

Ein Höhepunkt des Jahres war das Feuerwehrfest mit der Fahrzeugsegnung des LFA-B der Freiwilligen Feuerwehr Pöndorf. Die Veranstaltung war

hervorragend besucht und der Erlös kommt der wichtigen Arbeit unserer Feuerwehr zugute.



Foto: Johann Zieher

Großbrand in Schwaigern

Ein Bauernhof in Schwaigern war heuer von einem schweren Großbrand betroffen. Den Betroffenen wünsche ich viel Kraft beim Wiederaufbau und danke allen herzlich, die vor Ort geholfen haben.

Ehrung der Jubelpaare

Am 15. August lud der Familienausschuss der Pfarre Pöndorf anlässlich der Kräuterweihe wieder alle Silber-, Rubin-, Gold-, Diamant- und Eisernen-Jubelpaare ein. Pater Thomas vom Stift St. Peter feierte bei schönem Wetter mit 28 Jubelpaaren den Gottesdienst. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im Gasthaus Karl, wo ich mit ein paar Flaschen Wein zum „Brautstehlen“ einlud.



Foto: Claudia Kaser

Neuer Löschteich in Fellern

In Fellern wurde ein neuer Löschteich errichtet, um die Löschwasserversorgung im Ernstfall weiter zu verbessern.



Foto: Johann Zieher

PV-Anlagen in Betrieb genommen

Mehrere Photovoltaikanlagen, die bereits im Vorjahr vergeben wurden, konnten heuer erfolgreich in Betrieb genommen werden. Damit leisten wir weiterhin einen aktiven Beitrag zu nachhaltiger Energiegewinnung.

Sanierung des Schuldachs – Turnsaal

Bei der Volksschule wurde das Dach des Turnsaals saniert. Somit ist ein weiterer Abschnitt der langfristigen Erhaltungsmaßnahmen abgeschlossen.

Direktorin Barbara Pattinger

Frau Direktorin Barbara Pattinger wurde offiziell als Leiterin der Volksschule Pöndorf bestellt. Das Ernennungskredekret erhielt sie im September von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Ich wünsche ihr viel Erfolg und alles Gute.



Foto: Johann Zieher

Böschungssicherung Unterschwand

Im Bereich Unterschwand wurde eine umfassende Böschungssicherung an der Straße durchgeführt. Durch diese Maßnahme werden zukünftige Schäden verhindert und die Verkehrssicherheit erhöht.



Foto: Johann Zieher

Batteriespeicher der Blackvolt Energy GmbH

Die Blackvolt Energy GmbH wird nächstes Jahr einen hochmodernen Batteriespeicher im Betriebsgebiet Schwaigern errichten.

Ankauf des Grundstücks östlich des Kindergartens

Ein weiterer wichtiger Schritt für die zukünftige Entwicklung war der Ankauf eines Grundstücks östlich des Kindergartens. Damit schaffen wir die Grundlage für mögliche Erweiterungen und neue Nutzungsmöglichkeiten.

Ortsbrunnen

Ein Dank gilt den Goldhaubenfrauen unter der Leitung von Obfrau Anita Knoll, die jedes Jahr unseren Ortsbrunnen liebevoll weihnachtlich und österlich schmücken.

Christbaum

Für den schönen Christbaum neben dem Kriegerdenkmal bedanken wir uns bei Gerda und Martin Knoblechner sowie beim Kameradschaftsbund für die Organisation. Die Firma Wielend (Robert Wielend) hat die Aufstellung und den kostenlosen Transport ermöglicht.



Foto: Gemeinde Pöndorf

*Abschließend möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen, den Vereinen, den Mitarbeiter*innen der Gemeinde sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre engagierte Arbeit bedanken. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich.*

Ich wünsche Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Johann Zieher

Euer Bürgermeister
Johann Zieher





Foto: stock.adobe.com

Bausachver- ständigentermin

Die nächsten Termine sind:

15.01.2026
12.02.2026
12.03.2026

An diesen Tagen steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung.

Bitte nicht einfach zu den Terminen erscheinen, sondern mindestens 1 Woche vorher anmelden - 07684 71 13 12.

Information der Feuer- wehren



Die Pöndorfer Feuerwehren ersuchen im Winter die Löschwasserentnahmestellen frei zugänglich zu halten, um im Ernstfall eine rasche Wasserentnahme zu ermöglichen.

Für die Unterstützungen im Jahr 2025 bedanken sich die Kommandanten der Pöndorfer Feuerwehren bei allen Gemeindebürgern*innen und wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und ein Prost 2026.

Ing. Markus Six	FF Forstern
Harald Furthner	FF Haberpoint
Thomas Ramsauer	FF Pöndorf
Andreas Wieder	FF Schwaigern
Franz Wilhelmstötter	FF Volkerding

Wichtige Information

Liebe Patientinnen und Patienten!

Die Ordination Dr. Stockinger gibt zur Planung bekannt: Zwischen Weihnachten und Neujahr (**24.12.2025** - **31.12.2025**) ist die Ordination geschlossen.

Ab **02.01.2026** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Bitte holen Sie rechtzeitig Ihre Medikamente.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Dr. Stockinger & Team



Hausärztlicher Notdienst – HÄND

Der hausärztliche Notdienst (HÄND) bietet medizinische Hilfe außerhalb der regulären Ordinationszeiten und ist speziell für akute Beschwerden gedacht.

Erreichbarkeit:

- Notruf 141:** Hier erfahren Sie, welche hausärztliche Praxis gerade Dienst hat. Das Rote Kreuz klärt im Telefonat, ob ein Ordinationsbesuch möglich ist oder ein Hausbesuch organisiert werden muss.

Dienstzeiten im Bezirk Vöcklabruck:

- Wochenenden und Feiertage:**
- Drei Ordinationen haben von **09:00 bis 12:00 Uhr** und **17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.
- Zwei Visitendienste stehen rund um die Uhr zur Verfügung:
Tagdienst: 07:00 bis 19:00 Uhr
Nachtdienst: 19:00 bis 07:00 Uhr

Hinweise zur Inanspruchnahme:

- Der HÄND ist ausschließlich für **dringende medizinische Hilfe** bei akuten Beschwerden gedacht.

• Für kleinere oder chronische Beschwerden wenden Sie sich bitte zu den regulären Zeiten an Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt.

Alle Personen, die aufgrund ihres Standortes in das Telefonnetz von Salzburg gelangen, müssen die **07672** vorwählen (z. B. Oberschwand, Haberpoint ...).

Für akute Notfälle: Rufen Sie den Notruf 144.

141 Hausärztlicher
Notdienst



Information zum Fahrplanwechsel ab 14.12.2025

Wie jedes Jahr werden auch heuer **Mitte Dezember (konkret am 14.12.2025) die Fahrpläne im Öffentlichen Verkehr - Bus sowie Bahn - umgestellt.** Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.

Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Für Sie als Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden. Am einfachsten sind Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft erhältlich.

Für die Pöndorfer Gemeindebürger*innen werden Fahrplanfolder der Regionalbuslinien sowie ÖBB-Taschenfahrpläne (Zugfahrpläne) im Gemeindeamt aufgelegt. Auch auf der Gemeindehomepage unter > Unsere Gemeinde > Verkehrsverbindungen befinden sich die öffentlichen Verkehrsanbindungen im Überblick. Die Fahrpläne der Westbahn können auf www.westbahn.at

angesehen und heruntergeladen werden.

Mit 1. Jänner 2026 werden auch die Tarife im Oberösterreichischen Verkehrsverbund angepasst.

Falls Sie überlegen, ein Klima-Ticket zu kaufen: Bis zum 31. Dezember 2025 liegen die Preise noch auf dem derzeitigen Niveau. Ab dem 1. Jänner 2026 steigen die Jahrespreise - also lohnt es sich, noch heuer zuzugreifen.

Gerne informieren natürlich die Mitarbeiter im OÖVV Kundencenter unter: 0732 / 66 10 10 66 oder per Mail unter kundencenter@oovv.at

Unsere neue Schulbücherei

Die Lehrerinnen und Schüler*innen der Volksschule Pöndorf freuen sich über die neue Schulbücherei.

Im ehemaligen Nachmittagsbetreuungsraum findet man bunte Regale, die uns Herr Willi Breiner vor vielen Jahren geziemt hat, Sitzsäcke, Hocker, liebevoll gestaltete Wände und zahlreiche Bücher, die zum Lesen animieren, vor.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Goldhaubenfrauen und bei Frau Anita Knoll, die uns die Lizenz für das Onlineprogramm „Antolin“ zur Förderung der Lese-kompetenz, gesponsert haben.

So macht Lesen Freude!

Über gut erhaltene, neue Kinder- und Sachbuchspenden freuen wir uns.



Bücherei Pöndorf



Die letzten zwölf Monate waren für unsere Bücherei wieder eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Zeit. Knapp 140 aktive Leser aller Altersgruppen entliehen insgesamt 3.700 Medien - ein schöner Beweis für das anhaltende Interesse am Lesen. Mit 176 Neuerwerbungen konnten wir unseren Bestand weiter ergänzen und aktuell halten.

Sehr stolz sind wir auf unsere langjährige Zusammenarbeit mit

dem Kindergarten. Ab Dezember freuen wir uns außerdem auf eine neue Kooperation mit der Volksschule, um noch mehr Kinder für Bücher und Geschichten zu begeistern!

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, der Gemeinde und der Pfarre für die finanzielle Unterstützung sowie unseren Lesern für ihre Treue!

Wir wünschen Euch allen ein „Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr“!

Das Team der Bücherei Pöndorf

Unsere Öffnungszeiten:

**FREITAG 16:00 bis 18:00 Uhr
SONNTAG 08:30 bis 10:30 Uhr**

26.12. Stefanitag geschlossen

Die Gemeinde Pöndorf weist auf die gesetzlichen Verpflichtungen für Anrainer*innen bzw. Grundstückseigentümer*innen hin, insbesondere gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl 1960/159 idgF:

Im Rahmen des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, obwohl diese laut Gesetz von den Anrainer*innen oder den Grundstückseigentümer*innen selbst zu betreuen wären.

Die Gemeinde Pöndorf betont ausdrücklich:

- Diese Räum- und Streuarbeiten erfolgen unverbindlich und zufällig; es besteht daraus kein Rechtsanspruch.
- Die gesetzliche Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Räumung und Streuung sowie die zivilrechtliche Haftung bleiben bei den Anrainer*innen oder Grundstückseigentümer*innen.
- Eine stillschweigende Übernahme der Räum- und Streupflicht durch die Gemeinde wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen (gemäß § 863 ABGB).

Die Gemeinde Pöndorf bittet um Kenntnisnahme und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. So kann auch im kommenden Winter eine sichere Nutzung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet gewährleistet werden.

Wintersperre auf Straßen

Die Straßen am Bäckerberg in Pöndorf und die Verbindungsstraße von Rendl nach Volkerding (Mühlleitenstraße) sind für den Winter gesperrt. Grund hierfür ist die starke Steigung, die eine kontinuierliche und ausreichende Streuung unmöglich macht.

Bauhofgaragen und Zufahrt zum Splittlager

Der Bauhofbereich muss im Winter



Wichtige Hinweise zum Winterdienst

Foto: stock.adobe.com

von parkenden Autos freigehalten werden, damit die Fahrzeuge für Schneeräumung und Streuung ungehindert arbeiten können. Für das Beladen mit Splitt durch den Frontlader wird ausreichend Platz benötigt - eine schmale Durchfahrt reicht nicht aus. Bitte beachten Sie dies insbesondere auch am Sonntag.

Ein- und Ausfahren aus Grundstückszufahrten

Wenn es die Verkehrssicherheit erfordert, müssen Fahrzeuglenker*innen beim Ein- oder Ausfahren aus Zufahrten zu Grundstücken durch eine geeignete Person eingewiesen werden (§ 13 Abs. 3 StVO).

Bauten und Anlagen neben öffentlichen Straßen

Alle Bauten und Anlagen im Bereich von bis zu 8 m neben öffentlichen Straßen dürfen nur mit Zustimmung des Bürgermeisters errichtet werden (§ 18 OÖ Straßengesetz 1991 idgF). Anlagen, die die Nutzung der Straße, insbesondere die Schneeräumung, beeinträchtigen könnten (z. B. Zäune, Bäume, Sträucher, Mauern, Aufschüttungen, Parkplätze), müssen unter Umständen entfernt werden, wenn sie ohne Genehmigung errichtet wurden. Die Gemeinde übernimmt keine

Haftung für Schäden, die durch Maßnahmen der Straßenerhaltung (wie Schneeräumung) entstehen könnten.

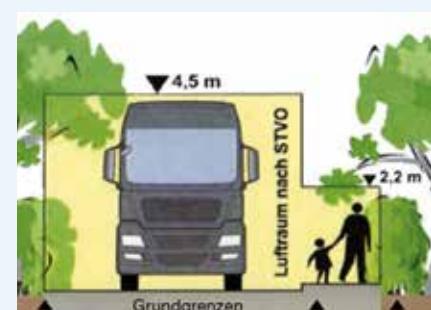
Grundstückseigentümer*innen in bis zu 50 m Entfernung von öffentlichen Straßen müssen den Abfluss von Wasser und die Ablagerung von Schnee, der bei der Schneeräumung entsteht, auf ihren Grundstücken dulden, ohne Anspruch auf Entschädigung.

Die Wasserableitung auf eine öffentliche Straße ist verboten.

Für Bundes- und Landesstraßen ist die Straßenmeisterei zuständig.

Pflege von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Damit die Schneeräumung problemlos durchgeführt werden kann, werden Grundstückseigentümer*innen gebeten, über die Straßenrandgrenzen hinausragende Bäume, Sträucher und Hecken, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, zu entfernen oder zurückzuschneiden.



INFORMATION FÜR BAUWERBER UND HAUSEIGENTÜMER



Bei Neu- Zu- oder Umbauten von Gebäuden wird als erster Schritt empfohlen **eine Planausfertigung** erstellen zu lassen und im Gemeindeamt mit dem Amtssachverständigen **vorzubesprechen** (Vorprüfung). Dazu sind monatlich Termine mit dem Bezirksbauamt Gmunden vereinbart.

Ansließend können die Einreichunterlagen vom Planverfasser fertig gestellt und die Nachbarunterschriften eingeholt werden.

Dauer: ca. zwei Monate ab Vorliegen der Pläne mit Nachbarunterschriften

Für Bauvorhaben, die in einer Grünlandwidmung bzw. innerhalb des 50 m Uferschutzbereiches von einem Bach ausgeführt werden sollen, ist die Zustimmung der Naturschutzabteilung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck erforderlich. Sollte das Bauvorhaben im Überschwemmungsgebiet, Gebiet mit Hangwasser oder in einer Gefahrenzone liegen, ist zusätzlich die Zustimmung des Gewässerbezirkes notwendig.

Nachträgliche Ausbauten von Gebäudeteilen etc.

Es wird darauf hingewiesen, dass z.B. **nachträgliche Dachbodenausbauten, Einbau von zusätzlichen Wohnungen oder sonstige nachträgliche Ausbauten (z.B. Heizraum)** der Bauanzeigepflicht mit Planvorlage unterliegen. Die Anzeigepflicht ist deshalb notwendig, weil Brandschutz und Fluchtwege vom Sachverständigen begutachtet werden müssen. Bei jedem Brandfall werden die Bauakte durch die Ermittlungsbehörden ausgehoben.

Natürlich bedarf auch z.B. die **Errichtung eines Wintergartens (Sommergarten), Garten- bzw. Gerätehütte, Carport, sonstige Zubauten** etc. einer Baubewilligung (Bauanzeige- bzw. Baubewilligungsverfahren).

„Baufertigstellungsanzeige“

Wie in den Baubewilligungen bzw. in der OÖ Bauordnung vorgeschrieben, ist vor der Benützung von Gebäuden die Baufertigstellung bei der Baubehörde anzuzeigen. Eine Benützung ohne Baufertigstellungsanzeige ist strafbar. Jeder Hauseigentümer ist dafür selbst verantwortlich. Formulare für die Baufertigstellungsmeldung liegen im Gemeindeamt auf bzw. können auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Bestätigung über die bewilligungs- gemäße Lage von Gebäuden

Bei bewilligungspflichtigen Neu- und Zubauten, die ein Fundament erfordern, hat der Bauführer der Baubehörde nach der Fertigstellung des Fundaments unaufgefordert eine von ihm ausgestellte Bestätigung (Befund) darüber vorzulegen, dass das Gebäude in Bezug auf die Grundstücks- oder Bauplatzgrenzen bewilligungsgemäß situiert wurde. Mit der Ausführung der Außenbauteile darf erst nach Vorlage dieser Bestätigung (Befund) begonnen werden.

Leider kommt es immer wieder vor, dass bei dieser Bestätigung (Befund) festgestellt wird, dass die tatsächliche Lage in der Natur nicht mit der Bewilligung übereinstimmt. Dies hat zur Folge, dass das ganze Bauvorhaben neu bewilligt werden muss.



Herzlichen Dank

gebührt den **157 freiwilligen Blutspendern** bei der letzten Blutspendeaktion im Dezember.



Aus Liebe zum Menschen.

Sprechteage im kommenden Jahr:



15. Jänner	16. Juli
26. Februar	17. September
19. März	15. Oktober
16. April	19. November
21. Mai	17. Dezember
18. Juni	

von 14 - 15 Uhr im GH. Karl jeweils an einem Donnerstag, es ist keine Voranmeldung notwendig!

Das Jahresprogramm für das Jahr 2026 wird Anfang des kommenden Jahres wieder an die Mitglieder verteilt. Unter „Seniorenbund Pöndorf“ sind die meisten Aktivitäten und unter „Fotogalerien“ auch viele Fotos im Internet zu sehen.

Die 15 Sprengelbetreuer und die Mitglieder des Vereinsvorstandes wünschen allen Pöndorfern, besonders aber unseren Älteren für das kommende Jahr vor allem Gesundheit! Zum Mitmachen im Seniorenbund laden wir auch im kommenden Jahr wieder herzlich ein!

Vormerkung für den Kindergartenbesuch im Jahr 2026/ 2027

Liebe Eltern!

Ihr habt Interesse an einem Kindergartenplatz für euer Kind ab September 2026? Dann laden wir euch herzlich ein, unsere Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung näher kennenzulernen.

Dafür bieten wir wieder einen **Tag der offenen Tür** an! Am **Donnerstag, 29. 01. 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr** könnt ihr gemeinsam die Räume des Kindergartens erkunden (Hausschuhe mitnehmen von Vorteil!), unser Team kennenlernen und euer Kind für das kommende Kindergartenjahr vormerken lassen.

Wer keine Möglichkeit für eine Vormerkung im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ hat, findet das notwendige Formular ab 07. 01. 2026 auch:

- in einer Box vor dem Kindergarten
- zur freien Entnahme am Gemeindeamt

Notwendige Beilagen:

- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Kopie des Meldezettels des Kindes

Das vollständige ausgefüllte Formular muss, einschließlich der notwendigen Beilagen, bis spätestens Freitag, 30. 01. 2026 im Kindergarten aufliegen. Spätere Vormerkungen können nurmehr bedingt berücksichtigt werden. Die Reihenfolge der Vormerkung entscheidet NICHT über eine Aufnahme!

Die Unterlagen können entweder **persönlich** im Kindergarten abgegeben, in den **Postkasten vor dem**

Kindergarten geworfen oder **per Post bzw. Mail** an den Kindergarten gesendet werden.

Weiterer Ablauf:

1. Jeder, der sein Kind vorgemerkt hat, erhält bis spätestens 21.02.2026 ein Mail mit einem Link für die Bekanntgabe der notwendigen Daten. Bitte diesen innerhalb von 14 Tagen bearbeiten. (ev. Spam kontrollieren!)
2. Der Rechtsträger des Kindergartens entscheidet über die Aufnahme.
3. Schriftliche Verständigung bis 31.03.2026, ob euer Kind aufgenommen werden kann sowie Informationen über Schnuppernachmittag, Einsteiger- Infonachmittag,...

Wir freuen uns schon, euch und euer Kind bei uns im Kindergarten begrüßen zu dürfen!

Für Fragen stehe ich gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung!

Elisabeth Schuller / Kindergartenleitung

„Miteinander wachsen“
Pfarrcaritaskindergarten Pöndorf
Kirchham 16, 4891 Pöndorf
☎ 07684/7110
✉ KG417236@pfarrcaritas-kita.at



Foto: Kindergarten Pöndorf



Friedvolle Weihnacht und ein gutes Jahr 2026!

Allen, die uns beim Helfen unterstützen, ein herzliches Dankeschön. Besondere Anerkennung verdient Herr Thomas Ramsauer für sein Entgegenkommen in Bezug auf unser „Essen auf Rädern“ -Auto.



Die Zeitbank der Gemeinde Pöndorf

Foto: stock.adobe.com

Fortissimo Pöndorf

Mit Freude und Stolz blicken wir, Fortissimo Pöndorf, dankbar auf ein klangvolles Jahr 2025 zurück. Ob beim Sternsingen, bei Sonntags- und Abendmessen, Hochzeiten, Taufen, Firmung oder dem Priesterjubiläum - wir durften viele schöne Anlässe musikalisch mitgestalten und so manchen besonderen Moment mit unserem Gesang bereichern.

Besonders stolz sind wir auf unsere Mini Fortissimos. Rund 30 motivierte junge Sänger*innen treffen sich regelmäßig zu den Proben und singen mit viel Freude.

Als **musikalischen Abschluss** des Jahres 2025 laden wir herzlich in die Pfarrkirche Pöndorf ein:
• **Adventmesse** am Sonntag, 14.12.2025 um 08:00 Uhr
• **Kindermette** am Mittwoch, 24.12.2025 um 15:30 Uhr

**Wir wünschen Euch allen ein
„Frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2026“!**

Die Sängerinnen von Fortissimo Pöndorf und
Mag. Werner Hittenberger

Unsere **Highlights für das Jahr 2026:**

- **Sternsingen** am Montag, 05.01.2026
- **Konzert** am Freitag, 10.07.2026

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen bei uns mitzumachen.

Unsere Proben finden freitags um 18:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Auch bei den Mini Fortissimos sind neue Sänger*innen jederzeit willkommen.

Aktuelle Informationen und Termine findet ihr auf Facebook und Instagram.



Foto: Pixabay



Jagdgesellschaft Pöndorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Grundbesitzern, Bürgern, Firmen und Vereinen bedanken, die gemeinsam unser jagdliches Jahr mitgestaltet haben und wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Mensch und Wild in den Wintermonaten

Viele Bürger suchen den Ausgleich vom stressigen Alltag in der Natur, was wir speziell als Jäger auch sehr gut verstehen, dennoch möchten wir darauf hinweisen, dass Wildtiere in den Wintermonaten ihren Stoffwechsel um die Hälfte runterfahren und jede unnötige Beunruhigung, den Tod des Tieres bedeuten kann. Darum bitten wir, Fütterungsbereiche weitestgehend zu meiden und keinesfalls Hunden in den Waldbereichen den Freilauf zu gewähren.



Foto: stock.adobe.com

Ein ereignisreiches Jahr der Landjugend Pöndorf

Mit Freude blicken wir auf ein ereignisreiches Landjugendjahr zurück, das uns viele schöne Momente, zahlreiche Ausrückungen und unvergessliche Veranstaltungen beschert hat.

Im April durften wir gemeinsam mit der Lagerhausmesse den Bezirksforstentscheid ausrichten, wo alle Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Der Sommer stand ganz im Zeichen der vielen Gründungsfeste, bei denen wir stets zahlreich vertreten waren.

Im September präsentierten wir auch heuer wieder stolz unsere selbstgeschmückte Erntekrone und bedanken uns herzlich bei allen, die zum gelungenen Erntetanz beigetragen haben. Als Dankeschön an unsere Mitglieder führte uns unser diesjähriger Ausflug für zwei Tage nach Linz, wo wir gemeinsam viele lustige und unvergessliche Augenblicke erleben durften.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf unser kommendes Jubiläumsjahr:



Von 24. bis 26. Juli 2026 feiern wir 70 Jahre Landjugend Pöndorf - und wir laden euch schon jetzt herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern!

Zum Jahresabschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über auf vielfältige Weise unterstützen und wünschen allen Pöndorfer*innen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Weihnachtswünsche des Kameradschaftsbundes

Wir freuen uns, dass uns die Gemeinde die Gelegenheit gibt, den Gemeindegängern auf diese Weise unsere Aktivitäten im abgelaufenen Jahr nahe zu bringen. Als Traditionverein seit 1883 sind wir in der Öffentlichkeit oft nicht so präsent, obwohl wir das ganze Jahr über unser Bestes geben und dabei versuchen, unsere Gemeinde bei allen Veranstaltungen immer wieder würdig zu vertreten.

Hier ein kleiner Überblick über unseren Jahresablauf:

- Aufstellung des Christbaums am Ortsplatz
- Durchführung des Ostertanzes, unsere finanzielle Basis
- Instandhaltung des von uns

errichteten Gemeindegrenzweges, der immerhin 50 Kilometer lang ist

- Pflege und Instandhaltung des Kriegerdenkmals
- viele gemeinsame Aktivitäten mit den Nachbarortsgruppen
- Ausrückungen bei kirchlichen und Vereinsfesten in Pöndorf
- auswärtige Ausrückungen, heuer z.B. nach Seekirchen, Neukirchen an der Enknach und nach St. Georgen.

Bei den kirchlichen Festen hat es sich eingebürgert, dass die Vereine selbst in der Festhalle die Bewirtung übernehmen. Wir beteiligen uns gerne, wenn sich die Vereine regelmäßig abwechseln. Es gibt kaum noch eine Gemeinde,



Foto: Kameradschaftsbund

wo nach den Prozessionen die Musikkapelle und die Vereine gemeinsam beisammensitzen - das sollten wir unbedingt so beibehalten.

Abschließend wünschen wir allen eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2026.

Der Obmann Franz Huber im Namen aller Kameraden

BRANDSCHUTZ: WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



VORSICHTSMASSNAHMEN BEACHTEN

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippssicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerze nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen – akute Gefahr durch glühend ab-spritzende Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



HÄUFIGE BRANDAUSLÖSER SIND VERGESSENE KERZEN

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer. Üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall
- Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122!

Sanieren & Heizungstausch: neue Förderungen

Gut gedämmte und sauber beheizte Gebäude sind ein wichtiger Hebel in der Energiewende. Um Private in Sachen Sanierung, Wärmedämmung und Heizungstausch zu unterstützen, wurde eine neue Förderoffensive vom Bund gestartet:

Einerseits wird der Umstieg von fossilen Heizungen auf **erneuerbare Heizungen** gefördert. Die Förderung beträgt bis zu 6.500€ für einen Anschluss an Nah- und Fernwärme, 7.500€ für Wärmepumpen und 8.500€ für Holzzentralheizungen. Insgesamt werden aber max. 30% der Nettokosten gefördert. Diese Förderung kann mit der Ketteltauschförderung des Landes OÖ kombiniert werden (zusätzlich ca. 1.700€ - 2.800€ je nach Heizsystem möglich).

Die Höhe der Förderung für **Sanierungsmaßnahmen** hängt vom Ausmaß und der energetischen Qualität der Maßnahmen ab. Je besser und umfassender gedämmt wird, desto höher die Förderung. Die Förderung beträgt bis zu 20.000€ und auch hier werden maximal 30% der Nettokosten gefördert. Auch diese Förderung kann mit der Sanierungsförderung des Landes kombiniert werden (Link s.u.). Folgende Schritte sind notwendig, um zunächst die Bundesförderungen zu nutzen:

Schritt 1: Gratis Energieberatung

Vereinbaren Sie einen verpflichtenden, kostenlosen Energieberatungstermin beim Energieparverband OÖ (Email an beratung@esv.or.at oder telefonisch unter 0800/205 206 oder 0732/7720-14860). Das Beratungsprotokoll wird für die Föderation einreichung benötigt.

Schritt 2: Online-Registrierung

Wichtig: die Heizungsumstellung oder Sanierung darf vor der Registrierung noch nicht beauftragt werden. Das Registrierungsportal wird in den nächsten Wochen eröffnet. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter: www.sanierungsoffensive.gv.at

Schritt 3: Einreichung der Rechnungen

Nach Registrierung können Sie die Umsetzung der Heizungsumstellung / Sanierung beauftragen und die Rechnungen nach Fertigstellung einreichen. Die Endabrechnung muss innerhalb von 9 Monaten nach Registrierung erfolgen.

Die zusätzliche Landesförderung kann nach der Umsetzung beantragt werden (s.u.).

Die Sanierungsoffensive zahlt sich in vielerlei Hinsicht aus: Eine gute Dämmung erhöht den Wohnkomfort, senkt die laufenden Energiekosten und vermittelt

zugleich das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag zu einer sauberen Energiezukunft zu leisten.

Kombinierbare Fördermöglichkeiten

Förderung Bund (VOR Umsetzung ansuchen)

Sanierung & Heizungstausch
www.sanierungsoffensive.gv.at



Förderungen Land OÖ (NACH Umsetzung ansuchen)

Sanierung
www.land-oberoesterreich.gv.at/235884



Heizungstausch

www.land-oberoesterreich.gv.at/kesseltausch



Mehr Information zur Energiewende in unserer Region finden Sie unter: www.kemva.at

Wie begonnen - so zerronnen

Wie wahr dieser Spruch! Auch 2025 ist im Flug vergangen, und schon wieder steht Weihnachten vor der Tür. Viele schöne Stunden haben das Jahr wieder zu einem Fest werden lassen.

Bei den Gemeindebürger*innen möchten wir uns auf diesem Weg noch bedanken für all die Sachen, die ihr uns für den Flohmarkt gebracht habt. Vieles hat wieder ein neues Zuhause gefunden. Alles, was übrig geblieben ist, wurde von einem Verein abgeholt und wird in Krisenländern verteilt. Mit dem eingenommenen Geld wurde bereits wieder ein Behindertenprojekt in Mondsee, eine Anschaffung für die Volksschule und ein neuer Traktor für den Kindergarten finanziert.

Wie ihr seht, ist es uns ein großes Anliegen, dass das erarbeitete Geld wieder den Menschen unserer Region zugutekommt.

Wir Goldhaubenfrauen möchten euch allen eine schöne Adventszeit im Kreise eurer Lieben wünschen, besinnliche Festtage und viele erfüllte Stunden im Jahr 2026.

Obfrau Anita Knoll und Obfrau-Stv. Hannelore Schachner



Foto: Goldhaubenfrauen

EINWOHNERSTATISTIK

Hauptwohnsitz: 2415 • Nebenwohnsitz: 189 • Gesamt: 2604

Stand: 15.11.2025



GEMEINDE
PÖNDORF



ORT	EINWOHNER	HAUSHALTE
Bergham	426	158
Brunnwies	66	22
Fellern	84	32
Forstern	161	59
Gaisteg	15	8
Geretseck	46	19
Haberpoint	115	42
Haidach	53	20
Hechfeld	22	9
Hocheck	269	120
Kirchham	307	108
Landgraben	36	16
Matzlröth	8	4
Nößlthal	54	23
Obermühlham	289	111
Oberschwand	21	8
Padig	29	10
Plain	28	8
Preinröth	27	10
Pöndorf	15	7
Schachen	36	14
Schrofnerstraße	2	1
Schwaigern	139	51
Untermühlham	86	38
Unterreith	99	37
Unterschwand	30	13
Volkerding	141	55
Gesamt	2604	1003

JAHRGÄNGE	
1920 - 1929	2
1930 - 1939	56
1940 - 1949	139
1950 - 1959	256
1960 - 1969	406
1970 - 1979	342
1980 - 1989	369
1990 - 1999	343
2000 - 2009	246
2010 - 2019	296
2020 - 2025	149

FAMILIENSTÄNDE

geschieden	114
hinterbliebener eingetragener Partner	1
in eingetragener Partnerschaft	10
ledig	1209
unbekannt	1
verheiratet	1141
verwitwet	128

EHESCHLIESUNGEN 2025

Anzahl der Eheschließungen	8
----------------------------	---

VERPARTNERUNGEN 2025

Anzahl der Verpartnerungen	1
----------------------------	---

GEBURTEN 2025

männlich	15
weiblich	13
Gesamt	28

VERSTORBENE 2025

männlich	8
weiblich	11
Gesamt	19

NATIONEN IN PÖNDORF

Österreich	2389
Albanien	1
Bosnien und Herzegowina	15
Bulgarien	2
Deutschland	77
Frankreich	1
Großbritannien	4
Indien	2
Kroatien	17
Marokko	1
Niederlande	4
Nigeria	4
Polen	19
Portugal	7
Rumänien	31
Serbien	5
Slowakei	6
Thailand	3
Tschechien	10
Türkei	14
Ukraine	2
Ungarn	32
USA	2
Gesamt	2648
doppelte Staatsbürgerschaft	44

Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien

einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch Oö. Betriebe.

Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien beim Gemeindeamt bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen abgeholt werden.

Biomüll richtig entsorgen - wichtige Hinweise

Was gehört in die Biotonne?

Plastiksackerl gehören **NICHT** in die Biotonne!

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch oder anderer tierische Produkte)
- Eierschalen
- Sägespäne
- Einwickelpapier, wie z.B. Küchenrolle
- Pappsteller
- Holzspieße
- Strauchschnitt, zerkleinert in kleinen Mengen
- Rasenschnitt, in kleinen Mengen

- Speiseöl, Marinaden,...
- Fleisch(reste) oder andere tierische Produkte (Käse)
- Knochen
- Plastiksackerl, Folien
- Kohleasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Tierkadaver
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Verpackungen
- Restabfall
- Glas
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Katzenstreu
- Hundekot, Kundekotsackerl

Abfall – Mythen - Biomüll

Alle biologisch abbaubaren Kunststoffsackerl dürfen in die Biotonne.

Diese Aussage ist **FALSCH!**

Nur (biologisch abbaubare Kunststoff-)Sackerl mit dem Aufdruck EN13432 dürfen in die Biotonne geworfen werden, da sie für die Kompostierung geeignet sind.

Da im Bezirk Vöcklabruck generell alle Kunststoffsackerl bei der Kompostierung aussortiert werden, empfiehlt es sich Bioabfallsackerl aus Papier zu verwenden, oder die Abfälle in Küchenrolle oder Zeitungspapier zu wickeln.



Verteilung Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke (9 Stück pro Rolle) werden in der Gemeinde Pöndorf voraussichtlich im April bzw. Mai verteilt.

Verteilungsende/Reklamation:

Informieren Sie sich rechtzeitig über das Ende der Verteilung - telefonisch oder auf der Gemeindehomepage.

Falls Sie keine Gelbe-Sack-Rolle erhalten haben, bitten wir Sie, sich umgehend bei der Gemeinde (Tel.: 07684 7113) oder beim BAV (Tel.: 07672 28 477) zu melden.

Gelbe Sack-Sammlung im Bezirk Vöcklabruck

Ab 1. Jänner 2026 wird das Sammelintervall der Gelben-Sack-Abholung angepasst:
Statt alle 4 Wochen erfolgt die Abholung künftig alle 6 Wochen.

Bei den 1.100-Liter-Sammelbehältern ändert sich nichts:

- Behälter, die bisher alle 2 Wochen entleert wurden, bleiben beim 2-Wochen-Rhythmus.
- Behälter, die bisher alle 4 Wochen entleert wurden, bleiben beim 4-Wochen-Rhythmus.

Die Intervallanpassung ist Vorgabe der Sammelsysteme (ARA AG ...), der BAV Vöcklabruck hat auf diese Änderung keinen Einfluss.

Intervall-
anpassung von
4 auf 6 Wochen!

Warum wird das Sammelintervall angepasst?

- **Mehr Effizienz:** Ein Jahr nach Einführung des Einwegpfandes auf Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen hat eine österreichweite Analyse der Sammelmenge gezeigt, dass den Haushalten rund ein Drittel mehr Platz im Gelben Sack zur Verfügung steht. Nun wird von den Sammelsystemen auf die veränderten Sammelmengen reagiert und für die Zukunft angepasst. Aus diesem Grund erfolgt ab 1.1.2026 die Intervallanpassung von 4 auf künftig 6 Wochen.
- **Ein Blick zurück:** Bei Einführung des Gelben Sackes im Bezirk Vöcklabruck im Jahr 2016 gab es bereits ein 6-wöchiges Sammelintervall bis zum Jahr 2022. Von 2023 bis 2025 wurde von der ARA AG ein 4-wöchiges Intervall vorgegeben.



Tipps zur optimalen Nutzung: Gemeinsam geht's besser

- **Große Styroporverpackungsteile** bitte nicht in den Gelben Sack geben, sondern wie gehabt weiterhin ins ASZ bringen. Das spart Platz im Gelben Sack.
- **Große Kanister mit einem Volumen von mehr als 5 Liter** bitte ebenfalls ins ASZ bringen.
- **Abfall ÖÖ App:** Mit der App nie wieder einen Abholtermin verpassen, rechtzeitige Erinnerung und schnell zum nächsten ASZ finden.

Für Rückfragen steht der **Bezirksabfallverband Vöcklabruck** gerne zur Verfügung:



07672 / 28 477



voecklabruck@bav.at

Altpapiersammlung im Bezirk Vöcklabruck

Der Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) hat beschlossen, das Entleerungsintervall der 240-Liter-Altpapiertonnen ab 1. Jänner 2026 von bisher 6 auf künftig 8 Wochen zu verlängern. Für Wohnhausanlagen mit 1.100-Liter-Sammelcontainern bleibt das Entleerungsintervall größtenteils unverändert.

Intervall-
verlängerung von
6 auf 8 Wochen!

Warum wird das Sammelintervall verlängert?

- **Mehr Effizienz:** Das durchschnittliche Sammelgewicht je 240-Liter-Altpapiertonne ist seit Einführung 2016 kontinuierlich gesunken. Grund hierfür ist das geänderte Konsumverhalten: Es finden sich weniger Zeitungen, Prospekte und Kataloge in der Altpapiertonne - dafür mehr voluminöse und leichtere Kartonverpackungen.
- **Kostendeckend bleiben:** Die Sammel- und Transportkosten haben sich deutlich erhöht. Um kostendeckend sammeln zu können, ist eine Intervallverlängerung notwendig.
- **Weniger LKW-Fahrten:** Durch die Intervallverlängerung können LKW-Fahrten reduziert werden. Großteils erfolgt die Sammlung mit zwei elektrisch betriebenen LKWs.
- **Vorhandenes Volumen optimal nutzen:** Bei vielen Haushalten ist die Tonne zum Abholtermin mit vielen voluminösen Verpackungen gefüllt oder nur halbvoll. Durch das verlängerte Intervall wird das vorhandene Volumen besser genutzt.



Tipps zur optimalen Nutzung: Gemeinsam geht's besser

- **Große Kartonagen** bitte nicht in die Altpapiertonne, sondern beim nächsten ASZ-Besuch mitnehmen. Im ASZ ist eine schnelle und komfortable Entsorgung möglich – einfach unzerdrückt in die Kartonagenpresse einwerfen.
- **Kleine Kartonverpackungen zusammenfalten**, damit mehr in die Tonne passt. Beispiele: Medikamentenschachteln, Müslikartons, Nudelkartons, ...
- **Abfall OÖ App:** Mit der App nie wieder einen Abholtermin verpassen, rechtzeitige Erinnerung und schnell zum nächsten ASZ finden.

Für Rückfragen steht der **Bezirksabfallverband Vöcklabruck** gerne zur Verfügung:



07672 / 28 477



voecklabruck@bav.at

Müllabfuhrplan 2026

...auch in der Gemeinde24-App abrufbar.



RESTMÜLL 4 WÖCHENTLICH	BIO 2 WÖCHENTLICH	GELBER SACK 6 WÖCHENTLICH	PAPIER 8 WÖCHENTLICH
Dienstag, 27.01.26	Montag, 12.01.26 Montag, 26.01.26	Dienstag, 13.01.26	
Dienstag, 24.02.26	Montag, 09.02.26 Montag, 23.02.26	Dienstag, 24.02.26	Donnerstag, 26.02.26
Dienstag, 24.03.26	Montag, 09.03.26 Montag, 23.03.26		
Dienstag, 21.04.26	Dienstag* 07.04.26 Montag, 20.04.26	Mittwoch* 08.04.26	Donnerstag, 23.04.26
Dienstag, 19.05.26	Montag, 04.05.26 Montag, 18.05.26	Dienstag, 19.05.26	
Dienstag, 16.06.26	Montag, 01.06.26 Montag, 15.06.26 Montag, 29.06.26	Dienstag, 30.06.26	Donnerstag, 18.06.26
Dienstag, 14.07.26	Montag, 13.07.26 Montag, 27.07.26		
Dienstag, 11.08.26	Montag, 10.08.26 Montag, 24.08.26	Dienstag, 11.08.26	Donnerstag, 13.08.26
Dienstag, 08.09.26	Montag, 07.09.26 Montag, 21.09.26	Dienstag, 22.09.26	
Dienstag, 06.10.26	Montag, 05.10.26 Montag, 19.10.26		Donnerstag, 08.10.26
Dienstag, 03.11.26	Montag, 02.11.26 Montag, 16.11.26 Montag, 30.11.26	Dienstag, 03.11.26	
Dienstag, 01.12.26	Montag, 14.12.26	Dienstag, 15.12.26	Donnerstag, 03.12.26
Dienstag, 29.12.26	Montag, 28.12.26		

- Stellen Sie die Tonnen bzw. den Gelben Sack am Vorabend (mit dem Aufkleber) an den Straßenrand.
- Halten Sie die Straßen von überhängenden Ästen und Sträuchern frei.
- Es werden nur bereitgestellte Tonnen bzw. Gelbe Säcke geleert oder mitgenommen.
- Bei Änderungen am Abfuhrtag überprüfen Sie bitte die Homepage oder die App.
- Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen, da dieser festfrieren und nur teilweise entleert werden kann.
- **Papieronne:** Die Abfuhr erstreckt sich über zwei Tage. Tonnen, die am ersten Tag nicht entleert werden, werden am darauffolgenden Tag geleert. Es gibt keine Gebietsaufteilung - daher bitte die Tonne immer am Vorabend bereitstellen und nach dem ersten Abfuertag noch stehen lassen, falls sie nicht entleert wurde.

Die Gemeinde24-App erinnert Sie pünktlich an die Müllabholung. Jetzt kostenlos herunterladen!

ASZ Frankenmarkt, Schwertfern 35, Tel. 07684 6717

Öffnungszeiten: Mo 8–12 & 13–15, Mi 15–18, Fr 8–12 & 13–18, Sa 8–12 Uhr

(zum Ausschneiden)



Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Pöndorf, Pöndorf 5, 4891 Pöndorf, Tel: 07684/7113, gemeinde@poendorf.at, www.poendorf.at • Erscheinungsort: 4891 Pöndorf

HINWEIS: Während unserer Veranstaltungen werden Fotos vom Veranstalter gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Besucher*innen damit einverstanden, dass diese Fotos veröffentlicht werden können.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Für den Inhalt ist jeder Verein selbst verantwortlich.